Neuer MAN Niederflur-Doppeldeckeromnibus ND 202 für Berlin

Drei Türen, Aluminium-Aufbau und umweltfreundlicher Euro II-Motor

Für die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) hat MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft einen neuen Doppeldecker-Linienomnibus entwickelt, der den aktuellen technischen Anforderungen an ein fahrgastfreundliches und umweltgerechtes Großraum-Personenbeförderungsmittel gerecht wird. Er basiert auf den langjährigen Erfahrungen von MAN mit Niederflurbussen als Linienwagen und Gelenkzügen in liegender Heckmotor-Ausführung und mit podestloser Sitzanordnung in der vorderen Wagenhälfte. Noch in diesem Jahr soll der neue Doppeldecker-Großraumbus bei der BVG in einer Stückzahl von 86 Einheiten in Betrieb genommen werden.

Das Fahrzeug vom Typ ND 202 besitzt ein modernes Karosseriedesign, ist mit drei Türen ausgestattet und wird in reparatur- und recyclingfreundlicher Aluminiumbauweise bei ABB Henschel in Berlin auf der MAN-Bodengruppe aufgebaut. MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft ist Generalunternehmer des Projekts und für die gesamte Fahrzeugtechnik sowie für termingerechte Lieferung der Fahrzeuge verantwortlich.

Die neuen Doppeldecker für die BVG verfügen im Unterdeck über einen ebenen Wagenboden und podestfreie Sitzanordnung zwischen erster und zweiter Tür, werden serienmäßig mit einem Hublift im vorderen Einstieg und einer Auffahrrampe in der zweiten Tür ausgestattet und erfüllen mit einem Rollstuhl-Parkplatz gegenüber dem zweiten Einstieg alle Anforderungen an einen behindertengerechten, fahrgastfreundlichen Omnibus für den öffentlichen Linienverkehr. Schneller Fahrgastwechsel an den Haltestellen wird durch

Quelle: www.traditionsbus.de
Archiv: C. Neuhaus

MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Dachauer Straße 667, 80995 München;
Telefon (0 89) 15 80-23 97/21 26; Telefax (0 89) 15 80-47 16

Form V.0398.A-03.95

podestlose Sitzanordnung im vorderen Teil des Unterdecks, die dritte Tür im Wagenheck und bequeme Treppen zum Oberdeck vorn und hinten begünstigt. Im Unterdeck sind 25 Sitzplätze und 23 Stehplätze vorgesehen, im Oberdeck gibt es 46 Sitzplätze.

Niederflurbodengruppe aus dem Baukasten, Aluminiumkarosserie in montagefreundlicher Aluminium-Bauweise

Der neue Niederflur-Doppeldecker-Omnibus ND 202 stützt sich auf die bewährte Bodengruppe in Niederflurbauweise, wie sie MAN für das gesamte Linienprogramm verwendet. Entsprechend dem Einsatz als Doppeldecker wurde sie den erhöhten Anforderungen (Alu-Aufbau) angepaßt und in allen wesentlichen Baugruppen verstärkt. Alle Fahrwerkskomponenten - Achsen, Lenkung, Motor und Getriebe sowie die Bremsanlage - stammen aus dem MAN Baukasten und werden serienmäßig in großer Stückzahl produziert.

Karosseriegerippe und Aufbaubeplankung bestehen aus einer geschraubten bzw. genieteten Aluminium-Konstruktion. Nach diesem Bauprinzip konnten die Herstellungskosten in dem vorgegebenen Rahmen weitgehend eingehalten werden. Zugleich bietet die geschraubte Leichtmetall-Bauweise Vorteile in der Montage und bei Instandsetzungen durch einfachen Austausch von Teilen. Aluminium ist außerdem unbegrenzt haltbar und voll recyclingfähig. Die Gewichtsvorteile der Aluminium-Karosserie halten sich dagegen in Grenzen.

Quelle: www.traditionsbus.de
Archiv: C. Neuhaus

Form V.0398.A-03.95

MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Dachauer Straße 667, 80995 München;
Telefon (0 89) 15 80-23 97 / 21 26; Telefax (0 89) 15 80-47 16

Die Verbindung der Fahrzeugbodengruppe mit dem Aluminium-Aufbau erfolgt mittels Befestigungswinkeln und Schrauben. Seitenwandholme und Querverbindungen werden durch Eckprofile miteinander verschraubt. Der gesamte Aufbau einschließlich Dach besteht aus Leichtmetall. Die Bugmaske ist ein Originalteil von MAN aus GFK, das bei allen Niederflur-Linienbussen Verwendung findet und den Vorzug von Verformungselastizität besitzt. Das Frontdesign weist bereits Merkmale auf, die zukünftig auch bei anderen Linienbussen der MAN Eingang finden werden. Ein Merkmal des neuen Doppeldeckers ND 202 für die BVG ist der große Schilderkasten über der weit heruntergezogenen großen Frontscheibe zur deutlichen Erkennung der Fahrzeuglinie.

Bewährter Euro II-Turbodiesel mit 220 PS

Angetrieben werden die neuen Doppeldecker ND 202 der BVG von einem liegend im Heck eingebauten Sechszylinder-Turbodiesel mit 6,9 l Hubraum und 220 PS. Die bewährten Unterflur-Motoren der Baureihe D 0826 sind mit elektronisch gesteuerter Dieseleinspritzung (EDC) ausgerüstet und erfüllen die Euro II-Abgasbestimmungen mit stark verminderten Emissionen an gasförmigen Anteilen und Partikeln. Das Drehmoment des Motors hat seinen Höchstwert von 850 Nm bei 1.500 min^{-1} Drehzahl und weist zwischen 1.000 und 2.000 min^{-1} Drehzahl einen stabilen Verlauf aus. Damit ist zügiges Anfahren und gleichmäßige Fortbewegung gewährleistet. Das eingebaute Voith-Automatikgetriebe mit Retarder besorgt ruckfreien Gangwechsel und komfortable Fahrgast-Beförderung. Der Retarder schont die Betriebsbremse und erlaubt sanftes, gefühlvolles Abbremsen. Die Höchstgeschwindigkeit des neuen ND 202/BVG ist auf 74 km/h ausgelegt.

Quelle: www.traditionsbus.de
Archiv: C. Neuhaus

MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Dachauer Straße 667, 80995 München;
Telefon (0 89) 15 80-23 97/21 26; Telefax (0 89) 15 80-47 16

Form V.0398.A-03.95

Der Motorraum ist mit einer Geräuschkapsel versehen, so daß weder aufdringliche Geräusche in das Wageninnere dringen noch Passanten auf dem Bürgersteig belästigt werden.

Um die Gewichtsbilanz mit den erlaubten Achslasten von 11,5 t hinten und 6,5 t vorn optimal auszunutzen, wurde der Kraftstofftank mit 250 l Fassungsvermögen im vorderen Wagenteil rechts unter einem Dos à Dos-Doppelsitz installiert.

Die Berliner Verkehrsbetriebe und MAN setzen mit dem Einsatz des neuen Doppeldecker-Linienbusses ND 202 eine nunmehr seit 89 Jahren bestehende Tradition im öffentlichen Personennahverkehr der deutschen Hauptstadt fort. Sie bedienen sich des kompakten Großraumfahrzeugs als Doppeldecker und bieten einem Großteil ihrer Fahrgäste einen komfortablen Sitzplatz. Der Fensterplatz in der ersten Etage ist nicht nur Sitzplatz, sondern Aussichtsplatz, der vermehrt zum Gebrauch der neuen Berliner Riesen einlädt. Mit dem neuen Doppeldecker ND 202 ist zugleich die Familie der Niederflurbusse von MAN komplett.

Quelle: www.traditionsbus.de
Archiv: C. Neuhaus

München, im Mai 1995

MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Dachauer Straße 667, 80995 München;
Telefon (0 89) 15 80-23 97/21 26; Telefax (0 89) 15 80-47 16